

FLR

Flansch-Reduktion

Flansch-Reduktion FLR

- Wasser
- Betriebsdruck: PFA (Wasser) 16 bar
- Material: PE 100-RC und Metallinsert

Hinweis:

Metallinsert im Flansch zur Verhinderung von Kaltfließverhalten.

Wir empfehlen GST-Dichtungen.

Beachten Sie die Schraubenanzugsmomente nach Angabe des Dichtungsherstellers, bzw. DVS.

Zusätzliche Unterlegscheiben sind notwendig.





PE 100-RC SDR 11

Maximal zulässiger Betriebsdruck 16 bar (Wasser)



Artikel	d	DN	b	D	dk	k	L	s	t	Gewicht [kg]	VE	PE
616065	110	80	25	204	17	160	161	10	82	3,500	3	96
616241	160	100	27	224	17	180	180	14,6	85	4,060	2	64

Alle Angaben ohne Gewähr. Weitere Informationen erhalten Sie unter:
+49 621 486-0 | info.de@alixaxis.com | alixaxis.de



FLR

Flansch-Reduktion

Einsatzbereich

Die FRIALEN-Flansch-Reduktion FLR wird als Werkstoffübergang eingesetzt. Besondere Anwendungsmöglichkeiten sind gegeben durch den direkten Anschluss von

- Flanschenschiebern in reduzierten Abzweigleitungen in Verbindung mit einem FRIALEN-T-Stück oder einer FRIALEN-Stutzenschelle SA
- Hydranten an den FRIALEN-Winkel mit Fußteil WF 90° – d 110

Das Kompaktbauteil erlaubt dabei eine einfache, zeitsparende und wirtschaftliche Ausführung der reduzierten Flanschverbindung.

Für die senkrechte Anbindung von Hydranten mit Winkel mit Fußteil WF 90° oder T-Stücke T ist die Überdeckungshöhe zu beachten.

Das bekannte Kaltfließverhalten von PE-HD im Bereich der Flanschverschraubung wird durch die konstruktive Gestaltung ausgeschlossen. Korrosionsschutzmaßnahmen sind für die Flansch-Reduktion FLR nicht erforderlich.

Verarbeitungshinweise

Die Schweißung des Rohrstutzens erfolgt nach der FRIALEN-Montageanleitung. Flanschausführung nach DIN EN 1092-1. Für die Flanschverschraubung sind Unterlegscheiben erforderlich. Alle handelsüblichen Profil- und Flachdichtungen können verwendet werden. Wir empfehlen Profildichtungen des Typs G-St. Für Schraubenanzugsmomente sind die Vorgaben des Dichtungsherstellers zu beachten.

Gute Gründe für die FRIALEN-Flansch-Reduktion FLR:

- Kompaktbauteil für Werkstoffübergang und direkte Reduzierung
- Einfache Einbindung von Armaturen
- Festflansch für hohe Stabilität
- keine Korrosionsschutzmaßnahmen für FLR erforderlich
- sichere Schraubenmontage, kein kunststofftypisches Kaltfließverhalten durch intelligente Konstruktion
- Bauteilrückverfolgbarkeit durch Traceability-Barcode